

# TT-KURIER

TT-NEWS MADE IN LE

2006, AUSGABE 3

24.5.2006

## Mathias Kral bei ÖM erfolgreich

Matthias Kral wurde an der Seite von SMS-Spieler Alex Chen Dritter bei den Österreichischen Meisterschaften und Wiener Landesmeister im Doppel. Mehr auf Seite 9...



### IN DIESER AUSGABE:

MS-Berichte	2
Jugendcorner	8
Vereinsaktivitäten	10
TT-NEWS in Kürze	11
Es darf gelacht werden	12

**ATUS ESSELTE Langenzersdorf** blickt auf eine Saison der Superlative zurück.

Niemals zuvor konnten so viele Spitzenplatzierungen in Mannschafts-Meisterschaft, Cup oder Landesmeisterschaften erreicht werden.

Niemals zuvor gingen so viele LEN-Mannschaften und LEN-Spieler in ein Wettkampfsjahr.

Niemals zuvor war ein LEN-Spieler, Matthias Kral, bei einem nationalen Großereignis besser platziert.

Erfolge dieser Art sind jedoch keine Selbstverständlichkeit, sondern bedürfen harter Arbeit, hohem zeitlichen Aufwand und finanziellen Investitionen. Daher gilt mein Dank all denjenigen, die sich in ihrer Freizeit für unseren Verein aufopfern und diese Erfolge erst möglich machen. Titel, Siege und Pokale sind nicht das Verdienst Einzelner sondern das Produkt aller Vereinsmitglieder. Wir sind gemeinsam die Sieger 2005/2006 und können zu Recht stolz auf uns sein!

### Double für LEN/1



LEN/1 holt Titel in WTTV und ASKÖ. Wie es dazu kam, lesen Sie auf Seite 3 und 7.

### Titel für LEN/3



Nach Cupsieg 2005, gab es heuer den Titel in Gruppe Ib. Mehr auf Seite 3...

### Patrick & Daniel Meister



Titelträger in Schüler-Klasse I.

Nachwuchs holt den Cup-Pokal nach LE! Mehr auf S 5

### Schüler Cupsieger



Viel Spaß mit der neuen Ausgabe des TT-Kuriers,

Euer VL Markus Geineder

# Meisterschaftsberichte der Saison 2005 / 2006

## Infobox - WTTV

### Damen

LEN/1 Platz 10

### Herren

LEN/1 **Meister**

LEN/2 Platz 6

LEN/3 **Meister**

LEN/4 Platz 8

LEN/5 Platz 2

LEN/6 Platz 10

LEN/7 Platz 6

LEN/8 Platz 2

LEN/9 Platz 2

LEN/10 Platz 10

LEN/11 Platz 9

### Nachwuchs

Jugend/1 Platz

Jugend/2 Platz 3

Schüler/1 Platz 5

Schüler/2 **Meister**

Unterstufe/1 Platz

Unterstufe/2 Platz 6

## Meisterschaftstriumphe „made in“ Langenzersdorf

ATUS ESSELTE Langenzersdorf hatte im Spieljahr 2004/2005 die erfolgreichste Saison (4 Meistertitel & 1 Cupsieg, 6 von 10 möglichen Aufsteigern & 6 Ranglistenersten in WTTV und ASKÖ) in der Vereinsgeschichte. Dementsprechend skeptisch war man seitens der Vereinsführung diese sensationelle Saison auch nur annähernd wieder zu erreichen. 9 Monate später kann man zu Recht behaupten, dass es den Langenzersdorfer Mannschaften gelungen ist, nahtlos an die vergangene Erfolgssaison anzuknüpfen.

Folgende Daten dokumentieren, dass es sich um ein Rekord-Jahr gehandelt hat: Mit 32 ESSELTE-LEN Mannschaften in WTTV, ASKÖ und Cup waren so viel Teams wie noch nie im Einsatz.

Drei Meistertitel im WTTV sind dafür verantwortlich, dass LEN in der nächste Saison erstmals über 3 „Klasse“-Teams verfügen wird. LEN/1 klopft sogar an die Tür der Herren Wiener-Liga. 7 von 17 Teams befinden sich auf einem Top 3 Platz, welcher den Aufstieg in die nächste Gruppe/Klasse bedeutet. 2x war ein LEN-Spieler Nummer 1 in der Rangliste des WTTV. Einziger Wermutstropfen stellt die höchst unglücklich verlaufene Wiener Damen-Liga Saison dar. Trotz Schwächung und einem sehr guten Herbstdurchgang besteht die Gefahr des Abstieges.

In der ASKÖ-MS gab es einen Meistertitel und 6 Podestplätze zu bejubeln. Zu dem ist LEN/1 die viertbeste ASKÖ-Mannschaft Wiens geworden.

Im Cup gab es den Finaleinzug der Herren C und erstmals einen Cupsieg im Nachwuchsbewerb (Schüler) zu feiern. TT-Herz, was willst Du mehr?!



## Infobox - ASKÖ

### Damen

LEN/1 Platz 5 / Platz 4

LEN/2 Platz 3 / Platz 2

LEN/3 Platz 5 / -

### Herren

LEN/1 **Meister** / Platz 4

LEN/2 Platz 3 / Platz 5

LEN/3 Platz 5 / Platz 6

### Nachwuchs

Jugend Platz 3

Schüler Platz 3

Unterstufe Platz 5

## Infobox - CUP

### Damen

LEN/1 out Viertelfinale

### Herren

Herren A out Achteif.

Herren B out Viertelf.

Herren C Finale

### Nachwuchs

Jugend out Viertelfinale

Schüler **Cupsieger**

## „Durchwachsene“ erste Wiener Liga Saison!

1	ASKÖ KOMPERDELL/1	22	19	3	0	130	56	41
2	TTK EDEN/1	22	17	3	2	126	61	37
3	LEHRERSPORTVEREIN/1	22	15	5	2	121	62	35
4	TTC ORF/1	21	14	3	4	116	54	31
5	WAT KAISERMÜHLEN/1	22	13	2	7	105	76	28
6	TTC WIENER GEBIETSK./1	21	11	1	9	90	78	23
7	TTC WOHNPARC ALT-ERLAA/1	22	8	2	12	78	104	18
8	SPG WAT MARIAHILF/SONNI/2	22	8	1	13	81	99	17
9	TTK EDEN/2	21	5	2	14	71	108	12
10	SK HANDELSMINISTERIUM/1	22	5	1	16	60	115	11
11	<b>TTK ESSELTE LANGENZERSD./1</b>	<b>22</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	<b>66</b>	<b>115</b>	<b>9</b>
12	TTC WOHNPARC ALT-ERLAA/2	21	0	0	21	26	132	0



LE-Damen präsentieren stolz ihre neuen TT-Dressen samt von Sponsor MA 48 entworfenem Maskottchen.

### Einzelrangliste Wiener Liga:

10. Martina Cramer  
24. Eva Mandl  
25. Susanne Fallmann  
weilers Katja Schimak

Vergangene Saison ging für die Damen von ATUS ESSELTE Langenzersdorf ein lang gehegter Traum in Erfüllung. Man konnte sich in einem dramatischen Meisterschaftsfinale den Titel vor der Konkurrenz aus Korneuburg und Mauer sichern und damit den Gang in die höchste Wiener Damen Klasse antreten. Leider musste das erfolgreiche „Vier-Mäderl-Team“ einen schmerzlichen Abgang hinnehmen. Martina

Seifritz konnte dem Lockruf aus Sierndorf Bundesliga zu spielen nicht widerstehen. Trotzdem machten die Damen besonders in Herbst eine sehr gute Figur. LEN/1 war zwischenzeitlich auf Rang 7 zu finden. Im Frühjahr gab es jedoch den befürchteten Einbruch. Der erhoffte 9 Platz konnte nicht erreicht werden. Somit ist ein Weiterverbleib in der Wiener Liga höchst fraglich. Der Kampfgeist der LEN-Damen bleibt aber ungebrochen, denn Martina Cramer, tolle Zehnte in der Wiener Liga Rangliste, meint zum drohenden Abstieg in Gruppe I: „Dann steigen wir halt nächste Saison wieder auf.“

## LEN/1 weiter im Vormarsch Meister in 2.Klasse

1	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/1	22	21	1	0	135	42	43
2	TTC SCHMELZ/4	22	16	4	2	123	58	36
3	TTC WOHNPARC ALT-ERLAA/1	21	14	4	3	115	65	32
4	SPG WAT MARIAHILF/SONNI/4	21	12	2	7	96	80	26
5	TTC SPAR/2	22	9	6	7	98	94	24
6	UNION SPARKASSE KORNEUBG./4	22	10	4	8	99	95	24
7	ASKÖ KOMPERDELL/1	22	7	4	11	90	104	18
8	TTC OLYMPIC/3	21	7	3	11	86	96	17
9	TTK NATURFREUNDE STADLAU/2	21	7	2	12	83	102	16
10	POST SV WIEN/3	22	5	2	15	76	115	12
11	ASKÖ FLORIDSDORF/1	22	3	2	17	61	117	8
12	WAT KAISERMÜHLEN/3	22	2	0	20	38	132	4

### Mit eigenem Nachwuchs Meister...

Vergangene Saison musste die Langenzersdorfer Tischtennisfamilie bis zur letzten Runde mit LEN/1 zittern um den Aufstieg mit Platz 3 zu fixieren. Ganz anders heuer, wo man ungeschlagen Meister und Aufsteiger in Klasse 1 werden konnte. Hauptgarant dafür war Neuzugang „Miko“ Kozak, der mit vielen Einzelsiegen, bei nur 3 Niederlagen, der jungen Mannschaft Sicherheit geben konnte. Patrick Poppenwimmer stand Miko um fast nichts nach. Patrick verlor im Frühjahr fast kein Einzel mehr und wurde Ranglistenachter, womit er sogar Legionär Ion Saidac hinter sich ließ. Dieser konnte aber als Einziger den Ranglistenersten Andreas Kopriva, von TTC Schmelz bezwingen. Vierter im Bunde war Reinhard Weiskirchner, der mit 11:10 Einzelsiegen ein im „doppelten Sinn“ positives Matchverhältnis aufweisen konnte.

### Rangliste 2.Klasse A:

2. Michael Kozak  
8. Patrick Poppenwimmer  
16. Ion Saidac  
Weiters Reinhard Weiskirchner



Langenzersdorfs „Herr der TT-Bälle“ Michael Kozak darf auf eine höchst erfolgreiche erste Saison zurückblicken!

## LEN/3 holt Titel!

1	ESSELTE LANGENZERSDORF/3	22	16	4	2	124	54	36
2	TTC WIRTSCHAFTSUNI/4	22	15	4	3	119	67	34
3	SK BAWAG/1	22	13	3	6	110	68	29
4	POST SV WIEN/4	22	10	5	7	108	82	25
5	TTC FLÖTZERSTEIG/8	21	10	5	6	92	84	25
6	UNO-CITY TTC/2	22	11	2	9	96	90	24
7	LEHRERSPORTVEREIN/5	22	7	7	8	89	100	21
8	TTC OLYMPIC/5	22	7	6	9	97	103	20
9	TTC SPORTUNION MAUER/2	22	8	3	11	84	98	19
10	SPG TTC KONTAKT/10	21	7	3	11	77	99	17
11	ASKÖ FLORIDSDORF/4	22	3	4	15	64	120	10
12	WAT KAISERMÜHLEN/7	22	0	2	20	40	135	2

### Rangliste Gruppe Ib:

1. Markus Geineder  
2. Florian Holecek  
23. Ludwig Kolbert  
31. Alexander Tischler



### LEN/3 wird „Klasse“

Einen schönen Erfolg gibt es von LEN/3 zu vermelden. Das Langenzersdorfer Quartett holte den Meistertitel in Gruppe I. Somit hat ATUS kommende Saison eine dritte „Klasse-Mannschaft“. Neben dem Titelgewinn konnte Ex-Landesligaspieler Markus Geineder ohne Matchniederlage die Ranglistenposition 1 einnehmen. Flo Holecek folgt als Zweiter knapp dahinter. Wickerl und Alex spielten erstmals so „hoch“ und sorgten für einige positive Überraschungen im Laufe der Saison!

## LEN/2 erstmals im Vorderfeld!

1	TTC HOTIS/1	26	21	3	2	151	57	45
2	WVB STRASSENBAHN/2	26	18	2	5	135	81	40
3	TTK EDEN/4	26	14	7	5	134	100	35
4	TTC SCHMELZ/5	26	14	6	6	135	90	34
5	LEHRERSPORTVEREIN/4	26	12	7	7	121	104	31
6	TTC ESSELTE LANGENZERSD/2	26	11	8	7	125	101	30
7	PTV SOKÓL POLSKI/1	26	9	8	9	120	117	26
8	SPG TTC KONTAKT/8	26	8	9	9	115	120	25
9	TTK NATURF STADLAU/4	26	10	3	13	114	113	23
10	TTC ORF/2	26	7	6	13	95	126	20
11	TTC RENNWEG-ÖBV/2	25	6	6	13	89	121	18
12	WAT KAISERMÜHLEN/5	25	7	4	14	91	126	18
13	UNION SPARKASSE KORNBG/7	26	5	1	20	71	141	11
14	TTC WIENER SPORTCLUB/9	26	2	2	22	54	153	6

### Rangliste 4.Klasse A:

16. Wolfgang Dittmann  
17. Matthias Binder  
21. Martin Schuster (Bild)  
31. Christoph Binder

Weiters Christoph Krall



In den letzten Jahren war LEN/2 immer auf den hinteren Rängen zu finden. Auch heuer war man anfangs aufgrund einer Niederlagenserie am Tabellenende zu finden. Nach einer Mannschaftsumstellung konnte dieser negative Trend jedoch gestoppt werden. Routinier Wolfi Dittmann und seine 3 jungen Kollegen setzten sich bis ans Ende am oberen Tabellendrittel fest. 5 Punkte fehlten auf den Aufstieg...

### Turbulente Saison für LEN/4

1	SPG TTC HOTWAGNER-KORKISCH/12	22	20	0	2	129	42	40
2	WVB STRASSENBAHN/4	22	17	2	3	120	64	36
3	ASKÖ FLORIDSDORF/5	22	15	4	3	120	71	34
4	ASKÖ KOMPERDELL/4	22	12	3	7	107	77	27
5	TTC WIENER GEBIETSKRANKENK/2	22	11	3	8	107	76	25
6	SC HAKOAH/3	22	11	3	8	93	96	25
7	WAT KAISERMÜHLEN/8	21	8	6	7	97	87	22
8	<b>TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/4</b>	<b>22</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>83</b>	<b>104</b>	<b>16</b>
9	TTC WOHNPARC ALT-ERLAA/4	22	4	6	12	79	111	14
10	TTC RENNWEG-ÖBV/3	22	5	2	15	63	114	12
11	TTC SPAR/5	22	3	3	16	61	120	9
12	TTC OLYMPIC/6	21	1	0	20	32	129	2

#### Rangliste Gruppe IIa:

22. Nico Rathauscher  
29. Christian Janoschek

Weiters  
Rudolf Waismayer  
Eva Mandl  
Michael Wagner



„Da waren es noch alle 3“ Am Ende blieb Christian (mitte) übrig...

Christian Janoschek hätte sich seine Rückkehr anders vorgestellt. Zuerst verlor sein Team Martin Schuster, weil dieser oben eingesetzt werden musste. Danach kapitulierte Michi Wagner. Mit dem Einsatz von Youngster Nico Rathauscher ging es aufwärts. Zudem gab Rudi Waismayer ein Comeback. Trotz dieser Turbulenzen befindet sich LEN/4 auf keinem Abstiegsplatz...

### Junges LEN/5 Team Vizemeister

1	SV PERSIL/2	22	20	0	2	130	38	40
2	<b>TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/5</b>	<b>22</b>	<b>17</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>122</b>	<b>55</b>	<b>35</b>
3	SK HANDELSMINISTERIUM/1	22	13	2	7	108	73	28
4	LEHRERSPORTVEREIN/6	22	13	2	7	110	75	28
5	TTC FLÖTZERSTEIG/9	22	12	3	7	103	80	27
6	UKJ TYROLIA/2	22	12	2	8	100	86	26
7	SV SOZIALMINISTERIUM (SVSM)/3	22	10	3	9	102	92	23
8	HOBBY CENTRE VIENNA/4	22	8	1	13	78	103	17
9	ASKÖ KOMPERDELL/5	22	8	0	14	74	106	16
10	SPG WAT MARIAHILF/SONNI/8	22	4	1	17	40	129	9
11	TTC SCHMELZ/8	22	2	4	16	60	126	8
12	SPG TTC KONTAKT/14	22	2	3	17	57	121	7

#### Rangliste Gruppe IIIa:

1. Sven Käferhaus  
8. Christopher Manasek  
25. Bernhard Binder



Austria (links), LEN (mitte) & Rapid (rechts) erreichen Platz 2!

Der zweite Platz erlaubt Christopher, Sven und Bernhard zwar nicht die Teilnahme an der Championsleague, dafür darf LEN/5 nächste Saison in der Gruppe II den kleinen Zelluoidbällen nachjagen. Bernhard steigerte sich im Vergleich zur vergangenen Saison. Christopher bot trotz Trainingsrückstand eine gute Leistung. Sven war die klare Nummer 1 in der Einzelrangliste - Bravo!

### LEN/6 in Abstiegsnot

1	TTC WOHNPARC ALT-ERLAA/6	21	18	3	0	126	50	39
2	TTK EDEN/8	22	18	1	3	123	64	37
3	SC HAKOAH/4	22	13	5	4	114	80	31
4	PENDL & PISWANGER/3	21	12	3	6	106	75	27
5	WAT KAISERMÜHLEN/9	21	10	4	7	97	83	24
6	SV SPITALBEDIENTETE/7	22	8	5	9	91	101	19
7	TTC WIENER SPORTCLUB/12	22	5	8	9	88	108	18
8	SK HANDELSMINISTERIUM/2	21	6	4	11	91	96	16
9	LEHRERSPORTVEREIN/7	22	7	2	13	82	106	16
10	<b>TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/6</b>	<b>22</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>83</b>	<b>112</b>	<b>15</b>
11	UNION SPARKASSE KORNEUBURG/8	22	5	3	14	78	112	13
12	ASKÖ KOMPERDELL/6	22	1	1	20	40	132	3

#### Rangliste Gruppe IVa:

9. Robert Horak  
30. Heribert Vockenhuber

weitere  
Peter Traxler



Das längst eingespielteste Trio in LE!

LEN/6 ist die „längst eingespielte“ Mannschaft von ATUS ESSELTE Langenzersdorf. Sie konnten sich in der Vergangenheit über so manche TT-Erfolge freuen. Heuer lief es nicht ganz nach Wunsch. Im Herbst fiel Peter Traxler berufsbedingt aus. Dieser kurzfristige Verlust konnte leider nicht kompensiert werden. Trotz heroischer Aufholjagd im Frühjahr muss LEN/6 nächste Saison in Gruppe V spielen. Vielleicht ein gutes Zeichen. Ihren letzten Meistertitel holte Robert, Heri und Peter in Gruppe V...

### Tolles Frühjahr für LEN/7

1	TTC WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN/6	21	15	3	3	117	61	33
2	SPG TTC HOTWAGNER-KORKISCH/17	22	11	4	7	105	89	26
3	TTC FLÖTZERSTEIG/10	21	11	3	7	97	89	25
4	SV SPITALBEDIENTETE/8	22	9	5	8	102	101	23
5	SPG WAT MARIAHILF/SONNI/9	21	9	4	8	98	84	22
6	<b>TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/7</b>	<b>22</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>96</b>	<b>99</b>	<b>21</b>
7	PENDL & PISWANGER/4	22	7	7	8	94	106	21
8	TTC WIENER SPORTCLUB/13	21	9	2	10	88	91	20
9	TTC WOHNPARC ALT-ERLAA/8	21	7	5	9	83	99	19
10	UNION SPARKASSE KORNEUBURG/9	22	7	3	12	90	100	17
11	SK HANDELSMINISTERIUM/3	21	6	4	11	82	104	16
12	POST SV WIEN/7	22	5	5	12	84	113	15

#### Rangliste Gruppe V:

9. Martina Cramer  
13. Gerhard Binder  
32. Heimo Kribitz

weitere  
Susanne Fallmann,  
Daniel Krause



„Schiebe-Königin“ Martinchen Cramer

Gruppe V war heuer nichts für schwache Nerven. Diese Gruppe war sehr ausgeglichen. Jeder konnte jeden schlagen. Somit war für unsere LEN/7 alles möglich. 4 Runden vor Ende der Meisterschaftssaison war noch immer nicht klar, ob man aufsteigen oder absteigen darf/muss. Dank einer starken Rückrunde lag man am Ende nur 4 Punkte hinter einem Aufstiegsplatz. Gleichzeitig wären Martina, Heimo und Gerhard mit vier Punkten weniger am „Konto“ aber abgestiegen - Nervenkitzel pur!

### LEN/8 bleibt auf Erfolgskurs

1	TTC SCHMELZ/11	22	20	0	2	127	49	40
2	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/8	22	15	3	4	114	68	33
3	TTC OLYMPIC/8	22	11	6	5	106	82	28
4	TTK EDEN/12	21	10	6	5	104	82	26
5	POST SV WIEN/8	22	12	2	8	97	85	26
6	ASKÖ FLORIDSORF/8	22	10	4	8	93	88	24
7	TTC OLYMPIC/9	21	7	5	9	94	96	19
8	TTC FLÖTZERSTEIG/11	21	7	4	10	80	105	18
9	UNO-CITY TTC/4	22	4	6	12	89	116	14
10	TTC WIENER SPORTCLUB/14	22	5	2	15	76	115	12
11	TTC SPORTUNION MAUER/4	22	4	3	15	70	116	11
12	TTC SCHMELZ/10	22	3	3	16	68	120	9

#### Rangliste Gruppe VIII:

- 3. Daniel Krause
- 13. Rudolf Manasek
- 21. Christian Bröderbauer

#### Erfolgs-Duo

Langenzersdorfs „Playing Captains“ Christian Bröderbauer und Rudolf Manasek lenken nicht nur mit Erfolg den Verein, Nein, sie spielen auch mit Erfolg in der Mannschaftsmeisterschaft mit. Nach dem Aufstieg vergangenes Jahr glückte ihnen heuer das selbe Kunststück.



Die „spielenden“ Funktionäre Chris & Rudi geben mit Daniel „Gas“

Maßgeblich daran beteiligt war Daniel Krause, der in seiner ersten LEN-Saison in die Top 3 in der Einzelrangliste der Gruppe VIII vorstoßen konnte.

### LEN/10 & LEN/11 „Kopf an Kopf“

1	SK HANDELSMINISTERIUM/4	22	18	2	2	127	52	38
2	TTK EDEN/15	22	17	2	3	122	56	36
3	LEHRERSPORTVEREIN/11	22	18	0	4	124	62	36
4	TTC WOHNPARC ALT-ERLAA/12	22	15	3	4	120	61	33
5	SPG TTC HOTWAGNER-KORKISCH/20	22	12	3	7	102	70	27
6	TTC WIENER GEBIETSKRANKENKASSE/4	22	11	1	10	94	85	23
7	TTK EDEN/16	21	9	3	9	95	88	21
8	ASKÖ KOMPERDELL/7	22	7	2	13	83	99	16
9	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/11	22	7	1	14	79	99	15
10	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/10	21	5	3	13	66	100	13
11	TTC 21/3	22	1	0	21	24	139	2
12	HOBBY CENTRE VIENNA/5	22	1	0	21	18	143	2



Traude, Adolf und Sonja zogen in der MS gegen Edmund, Barbara und Anton knapp den „Kürzeren“! Spaß hatten beide Teams!



#### Rangliste Gruppe X:

- 18. Traude Trzil
- 20. Sonja Rainer
- 24. Adolf Leitner
- weitere Christoph Laber, Patrick Manasek

bzw.

- 13. Ines Knollmüller
- 22. Edmund Feigl
- 27. Barbara Simon
- Weitere Anton Zwerger, Barbara Tischler

Heuer starteten mit LEN/10 und LEN/11 zwei ATUS-Teams in einer Gruppe. Es entwickelte sich von Anfang an ein „Wettrennen“ welches Team am Ende vorne sein wird. Keine Mannschaft konnte sich von der anderen absetzen und so ist es kaum verwunderlich, dass am Ende fast beide Trios gleich auf in der Tabelle zu finden sind. LEN/11 setzte mit Anton Zwerger und Barbara Tischler im Laufe der Meisterschaft 2 Debütanten ein, die ihre Sache sehr gut gemacht haben. Der spielende „TT-Literat“ Anton Zwerger konnte sogar den einen oder anderen Erfolg für sich verbuchen. Bemerkenswert, besitzt er doch erst seit kurzem einen Spielerpass...

### Toller Einstand für LEN/9

1	WVB STRASSENBAHN/7	20	18	1	1	118	44	37
2	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/9	20	13	2	5	103	72	28
3	TTC 21/2	20	11	5	4	104	72	27
4	TTC WIENER SPORTCLUB/15	20	11	5	4	97	72	27
5	SPG TTC HOTWAGNER-KORKISCH/19	20	8	5	7	95	82	21
6	LEHRERSPORTVEREIN/10	20	8	2	10	79	90	18
7	TTK EDEN/13	19	6	4	9	79	91	16
8	TTC WOHNPARC ALT-ERLAA/11	19	5	6	8	76	90	16
9	SV SOZIALMINISTERIUM (SVSM)/5	20	4	3	13	70	105	11
10	TTK EDEN/14	20	3	5	12	65	104	11
11	POST SV WIEN/9	20	2	2	16	50	114	6

#### Rangliste Gruppe IX:

- 2. Stefan Sedlmayer
- 16. Kurt Sedlmayer
- 19. Michael Hrubesch

#### Kam, sah und siegte...

Kurt Sedlmayer und Michael Hrubesch haben heuer ihr Debüt im LEN-Dress gefeiert. Gemeinsam mit Nachwuchshoffnung Stefan Sedlmayer konnte auf Anhieb ein Top 3 Platz und der Aufstieg in die nächst höhere Gruppe erreicht werden. Ein Ende des Erfolgslaufes ist nicht zu sehen. Man darf gratulieren!



Kurt (links) und Michi (rechts) feierten an der Seite von Stefan einen gelungenen Einstand im LEN-Trikot

### Schüler holen Cupsieg



Nico Rathauscher (links) und Daniel Krause (Zweiter v.l.) schrieben Langenzersdorfer TT-Geschichte. Erstmals gewann ein Nachwuchsteam aus „LE“ den Cup-Pokal. In einem packenden Finale konnte Favorit SMS (v.r) mit Ho Kwang Hun, Christian Wolf und Alex Chen mit 3:2 bezwungen werden. Der Erfolg ist umso höher einzuschätzen, konnte sich das LEN-Team im Viertel-, Semi-, und Finale jeweils erst im Entscheidungsspiel (zum 3:2) durchsetzen. Ein Zeichen dafür dass Kampfgeist, Konzentration und der Wille zum Erfolg vorhanden ist.

### Herren im C-Bewerb im Finale



Alexander Tischler, Bernhard Binder und Sven Käferhaus (Bild, v.l.) gelang im Herren C-Bewerb der Finalinzug. Das Finale gegen WUW ging zwar verloren, trotzdem ein großer Erfolg für Spieler & Verein, ist es doch in fast 30 Jahren (!) erst das zweite Mal das ein LEN Herrenteam ein Cupfinale erreicht.

### Jugend-Liga Team enttäuscht

1	TTC FLÖTZERSTEIG/1	10	10	0	0	63	8	20
2	UNION SPARKASSE KORNEUBURG/1	10	7	0	3	47	35	14
3	TTK NATURFREUNDE STADLAU/1	10	6	1	3	45	42	13
4	TTC FLÖTZERSTEIG/2	10	2	2	6	36	54	6
5	TTC OLYMPIC/1	10	1	2	7	34	53	4
6	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/1	10	1	1	8	25	58	3

#### Rangliste Jugend-Liga

9. Florian Holecek  
11. Martin Schuster  
Weiters Reinhard Weiskirchner, Sven Käferhaus

Die Erwartungen an das Jugend-Liga Team waren hoch. Man wollte heuer am Treppchen anklopfen. Sah es im Herbst mit Platz 5 noch relativ gut aus, kam im Frühjahr die Ernüchterung. Rückfall in der Tabelle auf den letzten Platz. Mitentscheidend dafür sicherlich der Ausfall von Reinhard Weiskirchner. Es bleibt zu hoffen, dass man sich im näch-



Auch ohne vierten TT-Musketier hieß es „Alle für einen, einer für alle“

-chsten Jahr wieder von einer besseren Seite präsentieren kann. Dass sie es „drauf“ haben, hat man in den vergangenen Jahren bereits mehrmals sehen können...

### Platz 3 in Jugend/1

1	SPG WAT MARIAHILF/SONNI/1	16	14	1	1	99	30	29
2	LEHRERSPORTVEREIN/1	16	11	1	4	83	51	23
3	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/2	16	10	0	6	77	52	20
4	TTC OLYMPIC/2	16	8	4	4	75	56	20
5	TTK NATURFREUNDE STADLAU/2	16	7	3	6	72	69	17
6	POLIZEI SV WIEN/1	16	7	2	7	69	61	16
7	TTK EDEN/1	16	5	0	11	44	86	10
8	TTC WIENER SPORTCLUB/1	16	4	1	11	52	81	9
9	TTC OLYMPIC/3	16	0	0	16	18	103	0

#### Rangliste Jugend 1

9. Nico Rathauscher

Weiters Sven Käferhaus, Daniel Krause, Marek Lecko, Christopher und Manasek, Stefan Sedlmayer,



Leider nicht stark genug für Jugend-Liga

#### Starkes Finish sorgt für „Platz an der TT-Sonne“

Anfangs noch für die Jugend-Liga vorgesehen, musste die zweite Jugendmannschaft eine Stufe tiefer ran. Trotz der Tatsache, dass man viele Spieler-Rochaden durchführte und fast niemals mit stärkster Besetzung antrat, reichte es dank tollem Frühjahr für Rang 3.

### Das Ziel in Schüler-Liga erreicht

1	UNION SPARKASSE KORNEUBURG/1	16	16	0	0	80	0	32
2	TTK NATURFREUNDE STADLAU/1	16	13	0	3	59	21	26
3	LEHRERSPORTVEREIN/1	16	12	0	4	51	29	24
4	TTC OLYMPIC/1	16	10	0	6	38	42	20
5	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/1	16	7	0	9	38	42	14
6	TTC FLÖTZERSTEIG/1	16	4	0	12	25	55	8

#### Rangliste Schüler-Liga

7. Matthias Kral  
10. Nico Rathauscher  
16. DanielKrause

Auch wenn es der Tabellenplatz nicht vermuten lässt, LEN/1 konnte in Wiens Elite-Liga mithalten und verlor gegen Zweite und Dritte ganz knapp.



Nico ging in dieser Saison der „Knopf“ auf

### Endlich wieder ein Nachwuchs-Titel Manasek & Krause Meister in Schüler I

1	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/2	14	14	0	0	59	11	28
2	SPG WAT MARIAHILF/SONNI/1	14	11	0	3	52	18	22
3	TTC WIENER SPORTCLUB/2	14	8	0	6	39	31	16
4	SPG TTC KONTAKT/1	14	8	0	6	36	34	16
5	POLIZEI SV WIEN/1	14	4	0	10	30	40	8
6	UNION DÖBLING/1	13	4	0	9	23	42	8
7	TTC OLYMPIC/4	13	4	0	10	16	54	8
8	TTC OLYMPIC/3	13	2	0	11	20	45	4



Hatten heuer gut lachen - Ungeschlagener Meister in Schüler I  
Was will man mehr?

### Am „Trepchen angeklopft“

1	TTC FLÖTZERSTEIG/4	18	16	0	2	71	19	32
2	WAT KAISERMÜHLEN/1	17	14	0	3	58	27	28
3	UKJ TYROLIA/1	17	13	0	4	55	30	26
4	POLIZEI SV WIEN/2	18	10	0	8	53	37	20
5	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/3	18	10	0	8	46	44	20
6	LEHRERSPORTVEREIN/2	18	8	0	10	47	43	16
7	TTC OLYMPIC/6	18	6	0	12	39	51	12
8	TTC SPORTUNION MAUER/3	18	5	0	13	30	60	10
9	TTK EDEN/2	18	5	0	13	28	62	10
10	UNION SPARKASSE KORNEUBURG/3	18	2	0	16	18	72	4



Christoph zeigte heuer mächtig auf - Platz 5

LEN/3 startete mit Titelambitionen. Mit dem Rücktritt von Thomas Brandstötter konnte man diese leider nicht bestätigen. Dafür spielte Christoph Laber stark. An seiner

#### Rangliste Schüler III

5. Christoph Laber  
Thomas Brandstötter, Ahmed Mboup

Seite Ahmed Mboup, der sich gut in den Verein eingliedern konnte.

#### Meister

Patrick und Daniel demonstrierten heuer eindrucksvoll ihre Vormachtsstellung in Schüler I. Alle Partien konnten gewonnen werden. Patrick und Daniel kamen zudem unter die besten 5 in der Einzelrangliste - SUPER!

#### Rangliste Schüler I

2. DanielKrause  
5. Patrick Manasek

Weiters

Christoph Laber  
Nico Rathauscher

Unterstufen-Liga						
1	TTC OLYMPIC/1	12	11	0	1	48 12 22
2	SPG WAT MARIAHILF/SONNI/1	12	10	0	2	43 17 20
3	TTK NATURFREUNDE STADLAU/1	12	9	0	3	40 20 18
4	TTC FLÖTZERSTEIG/1	12	5	0	7	28 32 10
5	TTC OLYMPIC/2	12	5	0	7	25 35 10
6	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/1	12	1	0	11	13 47 2
	POLIZEI SV WIEN/1	12	1	0	11	13 47 2

Kleinsten sammelten Erfahrung						
1	TTC FLÖTZERSTEIG/2	10	10	0	0	50 0 20
2	WAT KAISERMÜHLEN/1	10	8	0	2	37 13 16
3	POLIZEI SV WIEN/2	10	4	0	6	22 28 8
4	TTC OLYMPIC/5	10	4	0	6	21 29 8
5	TTC SPORTUNION MAUER/3	10	3	0	7	14 36 6
6	TTC ESSELTE LANGENZERSDORF/2	10	1	0	9	6 44 2

**Rangliste Unterstufen Liga**

3. Matthias Kral  
11. Valerie Tischler



Nur im Herbst gespielt, trotzdem Matthias drittbester Wiener Liga Spieler

**Rangliste Unterstufe II**

11. Emil und Valerie Tischler  
Weiters Ahmed Mboup



Langenzersdorfs größte weibliche TT-Hoffnung - Valerie Tischler

Durch den Ausfall von Thomas Brandstötter musste die Mannschaft im Frühjahr w.o geben. Im Herbst konnte Matthias noch mit Valerie ein Team bilden.

Valerie und Emil Tischler sammelten dieses Jahr wichtige Wettkampf-Erfahrung. Nächstes Jahr wird sich diese sicherlich positiv bemerkbar machen, waren beide doch die jüngsten Spieler im Feld.

## Top-Platzierungen in ASKÖ Meisterschaft



**Meister in Klasse 2**

LEN/1 ging mit einem großen Spielerkader (Kozak, Poppenwimmer, Weiskirchner, Kober, Tischler, Holecek) in die Spiel-Saison. Im Herbst konnte man in Klasse 2 den Titel und Ranglistenposition 1 (Miko Kozak) in die Hanak-Gemeinde holen. Im Frühjahr gab es in Klasse 1 mehr Gegenwehr. Trotzdem Tabellenplatz 4. Wir sind somit in der Wiener ASKÖ-Spitze vertreten.



**Platz 3 für LEN/2**

Markus Geineder feierte an der Seite von Eva Mandl, Elisabeth Horak, Robert Horak, Norbert Horak, Heribert Vockenhuber, Peter Goldschmidt und Peter Traxler sein ASKÖ-Debüt. Im Herbst konnte man den Abstieg in die Klasse 5 nicht verhindern. Im Herbst lief es mit Platz 3 und Ranglistenposition 1 sehr gut. Im Frühjahr wurde man Fünfter.



**LEN/3 im Mittelfeld**

Der TTC „Manasek“ (Rudi, Christopher & Patrick) absolvierte die Spiele mit Christian Bröderbauer. Die ASKÖ-MS wurde vor allem als Training für die WTTV-Meisterschaft angesehen. Daher reichte es im Frühjahr und Herbst „nur“ für Mittelfeldplätze. Der Erfolg im WTTV (Meister, 2x Aufstieg) gibt ihnen recht.



**LEN-Damen 2x am Podest**

Der ersten Damenmannschaft ging es heuer nicht so gut. Im Herbst wurde „Frau“ in der starken 1 Klasse Letzter, im Frühjahr hatte man viele Ausfälle zu beklagen. Dafür ging es Eva Mandl und Elisabeth Knollmüller als Damen/2 sehr gut. Im Herbst wurde man Dritte, im Frühjahr sogar Zweite. In der dritten Damenmannschaft feierte Barbara Tischler ihr Debüt..



**Nachwuchs im Vorderfeld**

Erstmals fanden Nachwuchsmannschaftsmeisterschaften statt. LEN war in allen 3 Altersklassen mit einem Team vertreten. In der Unterstufe sammelte das jüngste aller Teams (Emil und Valerie Tischler) Erfahrung. Bei den Schülern durfte sich Christoph Laber, Patrick Manasek und Matthias Kral über Platz 2 freuen. In der Jugend gab es einen dritten Platz für Benedikt Gerstenecker und Paul Jagenteufel.



## 2 Landesmeistertitel für Nachwuchs bei ASKÖ-Landesmeisterschaft !



**ATUS ESSELTE Langenzersdorf erreicht bei ASKÖ Wiener Landesmeisterschaften 2005 14 (!) Podestplätze“**

ATUS ESSELTE Langenzersdorf war mit einem Großaufgebot an Nachwuchsspielern bei den ASKÖ-Landesmeisterschaften 2005 vertreten. In jeder Altersklasse (Mini, Unterstufe, Schüler und Jugend) bestätigten die Langenzersdorfer, dass sie aus der Wiener Tischtenniszene nicht mehr weg zu denken sind.

**Mini-Unterstufe:** Valerie Tischler ging als einziges Mädchen in diesen Bewerb. Sie verlor denkbar knapp in fünf Sätzen im Viertelfinale gegen Stengel von Kaiser-mühlen.

**Unterstufe:** Nach dem verletzungsbedingten Ausfall von Thomas Brandstötter war Matthias Kral der einzige LEN-Vertreter in diesem Bewerb. Matthias machte seine Sache hervorragend, kam bis ins Finale wo er sich seinem Doppelpartner Alexander Chen von SMS geschlagen geben musste.

**Schüler:** Matthias Kral, Nico Rathauscher, Patrick Manasek, Christoph Laber und Daniel Krause machten sich in den Schüler-Bewerben auf, die Nachfolge vom vorjährigen Langenzersdorfer ASKÖ-Landesmeister Martin Schuster anzutreten. Im Einzel war man nah dran, denn Daniel Krause hatte erst im Halbfinale gegen den späteren Sieger David Kirsch von OMV das Nachsehen. Anders sah die Situation im Doppel aus. Nico Rathauscher und Patrick Manasek verloren knapp im Viertelfinale. Matthias Kral und



Alexander Chen (SMS) kamen bis ins Halbfinale. Daniel Krause und Doppelpartner Christian Wolf von SMS zogen bis ins Finale ein. Dort wartete abermals David Kirsch an der Seite von Tobias Schmidt (OMV). Diesmal gelang Daniel Krause die Revanche. Er siegte mit seinem sehr gut spielenden Partner Wolf in fünf packenden und spannenden Sätzen und sicherte Langenzersdorf einen ASKÖ-Landesmeistertitel.

**Jugend:** Der Jugendbewerb wurde aus Langenzersdorfer Sicht von den Newcomern Benedikt Gerstenecker, Paul Jagenteufel sowie den Routiniers Nico Rathauscher, Sven Käferhaus, Martin Schuster, Florian Holecek, Christopher Manasek und Reinhard Weiskirchner bestritten. Im Jugend Einzel A gelang dem an Position 3 gesetzten Reinhard Weiskirchner der Einzug ins Halbfinale, dass er mit 1:3 verlor. Im Jugend-Einzel B gab es ein erfreulicheres Ergebnis. Sven Käferhaus und Florian Holecek, erreichten das Finale. Im Langenzersdorfer Duell setzte sich Florian knapp gegen Sven durch. ATUS ESSELTE Langenzersdorf darf sich über einen weiteren Landesmeistertitel freuen.

Im Jugend-Doppel kamen Florian Holecek und Christopher Manasek, sowie Martin Schuster und Reinhard Weiskirchner unter die besten 4. Im Semifinale war dann aber Endstation.

**Mädchen:** Valerie Tischler und Ines Knollmüller starteten in den Mädchenbewerben. Valerie konnte dabei im Schüler-Einzel weiblich den dritten Rang erreichen. Dies ist für die 8 Jährige Valerie ihr bisher größter Erfolg. Ines Knollmüller schlug sich im Jugend weiblich Bewerb beachtlich. Sie wurde Gesamt-Zweite.



ATUS ESSELTE Langenzersdorf darf auf ein sehr erfolgreiches Wochenende zurück blicken. Die Langenzersdorfer Youngsters standen insgesamt 11 mal auf dem Podest und durften sich über zwei Landesmeistertitel (Jugend-Einzel B und Schüler Doppel) freuen! Man war damit hinter Flötzersteig und knapp hinter OMV (2 Titel & 12x am Podest) 3 bester teilnehmender ASKÖ-Verein.

### Ion Saidac zeigt bei ASKÖ-LM auf!



Nicht nur die „Kleinen“ waren bei den ASKÖ-Landesmeisterschaften aktiv. Auch die „Großen“ haben sich gemessen. Dabei gelang Langenzersdorfs einzigem Vertreter (Michael Kozak musste krankheitsbedingt absagen) ein großartiger Erfolg. Der für Langenzersdorf spielende gebürtige Rumäne Ion Saidac erreichte das Finale im Wiener Liga Bewerb. Dort gab es für den Langenzersdorfer Spieler des Jahres 2004 ein knappes 2:3 gegen Daniel Dellmour von Flötzersteig. Dieser Vizelandesmeistertitel ist die erste Platzierung eines „erwachsenen“ Langenzersdorfer Spielers bei Landesmeisterschaften!

## Endstation Viertelfinale

Tolle Leistungen der LEN-Jugend bei WTTV-Landesmeisterschaften...

... die leider unbelohnt geblieben sind. Acht mal gelang den Langenzersdorfer Nachwuchsspielern der Einzug unter die besten Acht, 8mal musste man sich im Spiel um den Einzug ins Halbfinale geschlagen geben. Aber alles der Reihe nach:

Der WTTV und der WSC veranstalteten die diesjährigen Wiener Landesmeisterschaften für Jugend und Junioren in der Rund-Halle in Alt Erlaa.

**Im Junioren A Bewerb** Reinhard Weiskirchner gelang Reinhard Weiskirchner der Vorstoß unter die besten 16 Spieler.

Noch besser ging es im **Junioren B Bewerb**. Florian Holecek gelang der Sprung unter die besten 32, Patrick Poppenwimmer der Sprung unter die

besten 16 und Reinhard Weiskirchner gelang der Einzug unter die besten 8 Spieler. Im **Viertelfinale** gab es eine 1:3 Niederlage gegen den späteren Finalisten Jovanovic von Flötzersteig. Es sollte nicht die letzte Viertelfinal-Niederlage an diesem Wochenende sein...

Im Junioren-Mix-Doppel startete Schimak/Poppenwimmer mit einem klaren Erfolg, womit im **Viertelfinale** die „Nummer 1 Paarung“ Mischu/Mandl von Flötzersteig wartete. 3 Sätze lang roch es nach einer Sensation, am Ende gab es aber dennoch eine 1:3 Niederlage. Auch im Junioren-Doppel kam Patrick mit Partner Reinhard Weiskirchner unter die besten 8. Wieder setzte es aus Sicht von Patrick eine 1:3 **Viertelfinal-Niederlage** und das vorzeitige Aus vor einem Podestplatz.

Im **Jugend-Einzel A** gewann Reini seine ersten beiden Spiele sicher und sehr souverän und scheiterte einmal mehr im **Viertelfinale**,

diesmal gegen Daniel Dellmour vom Flötzersteig.

Im **Jugend-Einzel B** gelang den Langenzersdorfern eine sensationelle Vorrunde. Alle 7 Spieler kamen in die Runde der letzten 32. Martin, Sven, Christopher, Florian und Reinhard zogen ins Achtelfinale. Dort gewann Martin gegen Vereinskollegen Christopher und Reinhard gegen Rainer Hirk von Olympic. Leider blieben Martin und Reinhard der Einzug unter die besten 4 des Jugend B Bewerbes verwehrt. Im **Viertelfinale** verlor Martin gegen den späteren Sieger Marko Maric und Reinhard gegen David Kirsch von OMV.

Im Jugend-Doppel kam Nico Rathauscher mit Partner Stefan Leitinger bis ins **Viertelfinale**. Martin Schuster und Reinhard

Weiskirchner hatten in den ersten beiden Runden keinerlei Probleme und schafften erwartungsgemäß den Einzug unter die besten 8. Dort baute sich mit Marko Maric (WSC) und Philipp Heimberger (KOR), die Nummer 3 des Turnieres auf. Davon unbeeindruckt gewannen sie Satz Nummer 1 und 2 auf 8. Im dritten Satz hatte man einen Matchball, der ungenutzt blieb, man verlor im Nachspiel. Satz 4 ging klar an den Favoriten. Im fünften Satz konnte sich das LEN-Doppel wieder „fangen“ und man zog bis auf 10:7 davon. 3 Matchbälle vor Augen begannen dann jedoch die Nerven zu „flattern“ und die Gegner, die ihrerseits nichts mehr zu verlieren hatten, konnten Satz und Match noch umdrehen. Somit hieß es leider wieder – Endstation **Viertelfinale**.



## WTTV-Landesmeistertitel für Doppel Kral / Chen!

*Erster Titel seit 5 Jahren!*

Großer Erfolg für das Langenzersdorfer Tischtennis! **Matthias Kral** wurde an der Seite von **Alexander Chen** (SMS) Landesmeister im Unterstufen-Doppel 2005. Dies ist der erste Landesmeistertitel seit den Einzeltiteln von Nicole Zilberszac im Unterstufen weiblich und Martin Heimberger im Mini-Unterstufen Einzel 2005. Insgesamt handelt es sich um den fünften Langenzersdorfer Landesmeistertitel (Poppenwimmer Mini/1997, Weiskirchner Mini/1999, Heimberger Mini/2000, Zilberszac Unterstufe weiblich / 2000) im WTTV!

Am 3 und 4 Dezember war die Rundhalle Alt Erlaa Austragung der diesjährigen Landesmeisterschaften für Unterstufe und Schüler. ATUS ESSELTE Langenzersdorf war in Abwesenheit des Minis Emil Tischler und des verletzten Thomas Brandstötter nur mit einem für Langenzersdorfer Verhältnisse kleinen Aufgebot vertreten:

**Valerie Tischler** war in der Mini-Unterstufe, Unterstufe B und Unterstufe weiblich engagiert. Im „Mädchen-Bewerb“ zeigte sie als jüngste Teilnehmerin ihre beste Leistung und wurde Vierte. In den kommenden beiden Jahren darf man sich sehr viel von ihr erhoffen!

**Christoph Laber** gab im Schüler-Bewerb sein Landesmeister-Debüt. Christoph überstand im B-Bewerb (Jahrgang 92 und jünger) die Gruppenphase und erreichte die Runde der besten 32 Spieler.

**Patrick Manasek** schied im Schüler B Bewerb vorzeitig aus. Im Schüler A-Bewerb kam er ins Sechzehntel-Finale. Im Schüler-Doppel ging es sogar eine Runde weiter. Patrick kam mit Nico Rathauscher ins Achtelfinale.

**Nico Rathauscher** konnte zwei Mal unter die besten 16 vorstoßen, einmal im Schüler-Doppel und einmal im Schüler Einzelbewerb.

**Daniel Krause** durfte sich im Einzel und im Doppel über den Einzug ins Viertelfinale freuen. Kam es im Einzel gegen Martin Heimberger zu einer erwarteten Niederlage, so tat die knappe 5 Satzniederlage mit Partner Christian Wolf (SMS) gegen das Sportclub Duo Morikawa/Wukovits doch weh.

**Matthias Kral** hatte an diesem Wochenende großen Grund zum Feiern. Im Unterstufen-Doppel ging er mit seinem Doppelpartner Alexander Chen von Kooperationspartner SMS als Favorit in den Bewerb. Beide konnten den Druck stand halten. Das „eingespielte“ Duo erreichte das Finale ohne einem einzigen Satzverlust. Dafür machten sie im Final-Satz Nummer 1 gegen Pfeffer/Peter (LSV/HKK) nur einen Punkt. Dies sollte eine Warnung zur rechten Zeit sein. Aufgerüttelt von der schlechten Leistung überzeugten Matthias und Alex fortan mit Kampfgeist, Spielwitz und der richtigen „Mischung“ zwischen dem Aktiv- und Passiv-Spiel. Satz 2 ging an LEN/SMS, Satz 3 an HKK, Satz 4 wieder an Matthias und Alex. Im fünften

Satz konnten beide frühzeitig den Rhythmus der Gegner brechen und gewannen sicher 11:5. Damit wurde der erste Landesmeistertitel für ATUS ESSELTE Langenzersdorf seit 5 Jahren Realität. Mit ein Grund war sicherlich die gute Betreuung durch Trainervater Walter Kral und Barbara Schneeweis (SMS). Matthias spielte auch in den anderen Bewerben stark, hatte jedoch ein wenig mit der „schlechten“ Auslosung zu kämpfen. Neben seinem Titel erreichte er im Unterstufen-Einzel, im Schüler-Einzel B und im Schüler-Doppel das Viertelfinale. Im Schüler Einzel A verlor Matthias sein Achtelfinalspiel.

Trainer und ESSELTE Vereinsleiter Markus Geineder zeigte sich zufrieden:

*Der Titel tut dem Langenzersdorfer Tischtennis sport sehr gut. Wir sind noch ein sehr junger Verein. Ich habe vor ziemlich genau 10 Jahren begonnen Nachwuchs training in Langenzersdorf zu machen. Wir haben in dieser Zeit 5 Landesmeistertitel geholt. Matthias hat sich diesen Titel mehr als verdient, weil er gemeinsam mit seinem Vater sehr viel Zeit in den Tischtennis sport investiert. Dies war sicherlich noch lange nicht das „Ende der Fahnenstange“ Sowohl Matthias als auch die bereits nachkommende nächste Generation werden dem Langenzersdorfer wie auch dem Wiener Tischtennis sport noch viel Freude bereiten!*

## Sieg & Platz 3 für Matthias Kral bei ÖM!

### 13-jähriger Langenzersdorfer bei ÖM 2x am Podest

Die Nachwuchsspieler von **ATUS ESSELTE Langenzersdorf** mussten im Mai etliche Kilometer zurücklegen. Warum? Ganz einfach, im Mai standen die Österreichischen Meisterschaften der Jugend, der Schüler und der Unterstufe auf dem Programm.

Die Jugendspieler verschlug es nach Wolfsberg (Kärnten). **Reinhard Weiskirchner**, **Florian Holecek**, **Sven Käferhaus**, **Christopher Manasek** und **Daniel Krause** scheiterten jeweils in der Vorrunde, aus der nur der Gruppenbeste in den Hauptbewerb aufsteigen durfte.

Besser erging es den ESSELTE-Youngsters bei den Österreichischen Meisterschaften der Schüler in Steyr (Oberösterreich). **Matthias Kral** und **Daniel Krause** gewannen ihre Vorrundengruppen souverän und zogen ins Hauptfeld der besten 32 Spieler Österreichs ein. Dort setzte es jedoch Niederlagen. Daneben waren auch noch **Nico Rathauscher**, als Vorrunden-Zweiter knapp out, **Christoph Laber** und **Patrick Manasek** als Aktive mit dabei.

Vergangenes Wochenende stand die **ATUS ESSELTE Langenzersdorf** im Sportzentrum Rif (Salzburg) mit seinen jüngsten Teilnehmern, **Valerie Tischler** bei den Mini-Mädchen und **Matthias Kral** bei den Unterstufen-Burschen, auf dem Prüfstand der österreichischen Tischtennis-Elite.

**Valerie** ging als eine der jüngsten Teilnehmerinnen in den Bewerb. Davon unbeeindruckt, gewann sie in Spiel Nummer 1 gegen die Nie-



*Alex (SMS) und Matthias blicken auf eine sensationelle Doppel-Saison zurück :*

*Landesmeister im Doppel, sowie Meister in der Mannschaft und Platz 3 im Doppel bei ÖM*

derösterreicherin Peghoretti 3:0 und sicherte sich damit vorzeitig den Aufstieg in den Hauptbewerb, da 3 von 4 Spielerinnen weiterkamen. Ihre beiden anderen Spiele gingen mit 1:3 und 0:3 verloren, taten aber der Freude über den Aufstieg keinen Abbruch. Im Achtelfinale kam es zum Aufeinandertreffen mit der Tirolerin Julia Eberharter. Dieses Spiel verlief überaus spannend. Am Ende setzte sich die routiniertere Kirchbichl-Spielerin durch. Mit dem Einzug unter die besten 14 Mini-Mädchen Österreichs gelang **Valerie** der größte Langenzersdorfer Erfolg im nationalen Damentischtennis. Es sollte jedoch nicht der letzte Langenzersdorfer „Meilenstein“ an diesem Wochenende gewesen sein...

**Matthias Kral** ging am Samstag für das Wien-Team in den Bundesländerbewerb an den Start. Ihm zur Seite standen Alexander Chen (SMS), Simon Pfeffer (LSV) und Tobias Schmidt (NFS). Die favorisierten Wiener Burschen überstanden mühelos die Vorrunde. In den Platzierungsspielen ging die Siegesserie weiter. Salzburg wurde 4:1

und Niederösterreich 4:0 besiegt, wobei Matthias einen Siegpunkt beisteuerte. Somit darf sich **Matthias Kral** als erster Langenzersdorfer-Spieler Österreichischer Meister im Bundesländerbewerb nennen.

Damit war der Erfolgslauf von „Mätthi“ aber noch nicht beendet. Im Doppelbewerb ging der 13-Jährige mit dem WAT Mariahilfspieler **Alexander Chen** an den Start. Die österreichische Rangliste weist das eingespielte Doppel auf Platz 2 aus. Entsprechend groß waren die Erwartungen von Vereinsleiter **Markus Geineder**, Trainervater **Walter Kral** und Mariahilf-Trainerin **Barbara Schneeweis**. Nach einer Freirunde gab es glatte Erfolge gegen Hoffmannsrichter/Scherer (NÖ/ST) und Rapetsreiter/Schedlberger (OÖ). Mit der steirischen Paarung Götzhaber/Reif-Breitwieser baute sich im Viertelfinale der erste ernstzunehmende Gegner auf. Doch **Matthias** und **Alex** konnten auch diese Hürde souverän meistern. In der Vorschlussrunde kam es zum Wiener Derby mit Tobias Schmidt (NFS) und Christoph Peter (HKK). Das Spiel verlief auf äußerst hohem Niveau und begeisterte die anwesenden Zuseher mit spektakulären Ballwechseln. Anders als in den Runden zuvor konnte das Langenzersdorfer/Mariahilf-Duo nicht genügend Druck über die Vorhandseite erzeugen, da der Gegner sie gekonnt mit hohen Spinbällen im Rückhand-Eck in „Schach“ hielt. Am Ende gab es ein schmerzliches „Aus“ in vier Sätzen. Im Einzel danach waren **Matthias** die Strapazen der bisherigen Bewerbe anzumerken. Der gesetzte Langenzersdorfer verlor sein erstes Spiel gegen den starken Salzburger Helminger mit 1:3.

ATUS ESSELTE Langenzersdorf gartuliert stolz seinem Medaillengewinner!!!

## 20 Jahre Langenzersdorfer Tischtennisturnier

### ATUS ESSELTE Langenzersdorf feierte ein rundes Jubiläum

Bereits 1982 veranstaltete Dr. Reinhold Gerstenecker in der Halle des ÖTB ein TT-Turnier. Diese gelungene Veranstaltung animierte die Sektion Tischtennis der ATUS Langenzersdorf ein eigenes Turnier durchzuführen. Die Turnierleitung hatte der damalige Vereinsleiter Gerhard Eder über, spielberechtigt waren nur Langenzersdorfer und Mitglieder von Langenzersdorfer Vereinen. In den 90er Jahren übernahm Markus Geineder die Turnierorganisation. Die Anzahl der Bewerbe wurde schrittweise angehoben und 2002 gab es erstmals offene Bewerbe für Nicht-Langenzersdorfer. Hauptsponsor ESSELTE übernahm 2003 die Patronanz über das Turnier, und 2004 nahmen erstmals über 100 Tischtennispieler am Turnier teil.

Für das Jubiläumsturnier haben sich die Vereinsverantwortlichen einige Neuerungen einfallen lassen. Erstmals wurde das Turnier an 2 Tagen durchgeführt. Der Samstag war für Langenzersdorfer Spieler/innen reserviert, am Sonntag kamen die offenen Bewerbe zur Austragung. Alle Besucher konnten an einem Tischtennis-Quiz teilnehmen, für die es tolle Preise zu gewinnen gab. Für den Hauptbewerb setzte Vereinssponsor ESSELTE ein Preisgeld aus.

Der Langenzersdorfer TT-Verein konnte sich beim 20. Turnier über eine Rekordteilnehmeranzahl freuen. Erstmals haben sich fast 150 Tischtennispieler von mehr als 30 Vereinen für diese Sportveranstaltung angesagt. Neben der hohen Teilnehmeranzahl sind

auch die sportlichen Leistungen dieser Veranstaltung positiv herauszustreichen. In den offenen Bewerben am Sonntag für Damen und Herren gaben sich Spieler aus der Wiener Liga, der NÖ-Liga sowie aus der Herren- und Damen-Staatsliga ein prominentes Stelldichein.

Im offenen Herrenbewerb gewann der Oberwart-Spieler Michael Nikolic in einem packenden und emotional geführten Finale gegen Tarek Al-Samhoury (Kennelbach/Vorarlberg) mit 3:2. Rang 3 sicherte sich Vorjahresfinalist Gerald Sattler aus Gumpoldskirchen, der Albert Wilder in einem nicht minder spannenden Spiel im fünften Satz bezwingen konnte. Die Siegerin im Damenbewerb wie auch im Damen-Doppel heißt Claudia Faltinger. Sie setzte sich gegen Aleksandra Kovac (FLÖ) und Cornelia Rauchegger (SVS) durch. Im Doppel-Bewerb durfte sich Daniel Dellmour an der Seite von Al-Samhoury über den Titel freuen. Gewinner im Hauptbewerb für Langenzersdorfer Spieler wurde erstmals Michael Kozak vor Titelverteidiger Patrick Poppenwimmer und Florian Holecek.

Vereinsleiter Markus Geineder zog eine positive Bilanz: "Wir haben Werbung für Verein und Tischtennis sport in der Marktgemeinde Langenzersdorf gemacht!"



*Turnier- und Vereinsleitung freut sich mit den Siegern Nikolic, Al-Samhoury und Sattler über das erfolgreiche Turnier-Jubiläum!*

# ESSELTE

**A.REINHART GROSSHANDEL GES.M.B.H. A-2100 KORNEUBURG / DR.MAX-BURCKHARD-RING 18-20**  
**TEL 02262/64200-0 / FAX 02262/64200-64 / A.REINHART@BUEROMATERIAL.AT**  
**A-1070 WIEN / SCHOTTENFELD GASSE 82 / TEL 01/523 22 39 / FAX 01/526 79 61**

**UM KUNDENDIENSTLÄNGEN VORAUSS**

# A.REINHART

**WWW.BUEROMATERIAL.AT**



**TT-Misti ist da!**



ATUS ESSELTE Langenzersdorf verfügt seit heuer über sein eigenes TT-Maskottchen. Die MA 48 hat das Mistmonster von ihrem Grafiker in ein TT-Mistmonster umgewandelt. „Misti“ soll uns Glück bringen und zeigen, dass wir LEN-Spieler KEINEN Mist spielen. Die heurige Saison hat es bewiesen...

**Reini Jugend Bundesmeister**



Reinhard Weiskirchner wurde heuer als erstem Langenzersdorfer die Ehre zu Teil für die ASKÖ-Bundesmeisterschaften nominiert zu werden. Reinhard rechtfertigte seine Nominierung mit dem ASKÖ-Bundesmeistertitel mit der Jugendmannschaft. Ihm zur Seite standen Mario Milletich (NFS) und Thomas Berger (FLÖ). Im Einzel lief es nicht ganz so gut...

**Saidac Vereinsmeister 2005**



Die Vereinsmeisterschaften 2004 brachten mit Flo Holecek einen Überraschungssieger zu Tage. 2005 gewann mit LENS rumänischem Legionär Ion Saidac der große Favorit. Leicht wurde es ihm jedoch nicht gemacht. Reinhard Weiskirchner wurde erst in Satz 5 geschlagen. Platz 3 ging an Sven Käferhaus. Bleibt die Frage offen, wer unserem Sektionsleiter beim Foto-Shooting die Schuhe geklaut hat....

**Kozak Spieler und LEN/3 Mannschaft des Jahres 2005**



Seit 2004 werden jedes Jahr per Internetwahl Spieler, Mannschaft und Event des Jahres ermittelt. Langenzersdorfer Spieler des Jahres 2005 wurde „Meistermacher“ Michael Kozak. Mannschaft des Jahres wurde Cupsieger LEN 3. Das beste TT-Event 2005 war laut Ergebnis das 20. Langenzersdorfer Tischtennisturnier, dass erstmals an 3 Tagen durchgeführt wurde.

**Internationale Auftritte**



ATUS ESSELTE Langenzersdorf war heuer neben regionalen und nationalen Turnieren auch bei 2 international bedeutenden Wettkämpfen vertreten. Gemeinsam mit Kooperationsverein WAT Mariahilf startete Matthias Kral und Nico Rathauscher sowohl beim internationalen Turnier in Linz wie in Betzingen (Deutschland).

**Mistfest 2005**



Seit vielen Jahren wird ATUS ESSELTE Langenzersdorf von der MA 48 eingeladen einen TT-Stand samt Exhibition bei Mistfest zu organisieren. Heuer konnte Matthias Kral und Reinhard Weiskirchner ihr Können zum Besten geben.

**Freundschaften gepflegt**



Vergangene Saison wurden viele Freundschaftsspiele durchgeführt. Neben der Vorbereitung ging es darum Freundschaften aufzubauen. Freundschaftsspiele wurden unter anderem gegen Temitz, Sierndorf, St.Andrä/Wördern ( alle NÖ), Sporthof Schwarzach (S) und Sozialministerium (W) gespielt.

**Edmund Feigl feiert ...**



... 25 Jahre Mitgliedschaft im Wiener Tischtennisverband. Edmund besitzt die niedrigste Passnummer im Verein und jagt seit 1981 offiziell dem Tischtennisball in Wien nach. Eigentlich ist „Edi“ sogar noch länger im Einsatz. Verband und Verein gratulieren herzlich und wünschen ihm 25 weitere erfolgreiche und engagierte TT-Jahre.

**Tolle Pressearbeit**



ATUS ESSELTE Langenzersdorf ist seit jeher bemüht eng mit der lokalen Presse zusammen zuarbeiten. Fast jede Woche findet man in NÖN, NÖ-Anzeiger, UNSER Gratisblatt, ÖTTZ oder anderen Zeitungen bzw Internetplattformen Berichte über Langenzersdorfer Aktivitäten. Diese stammen zu einem großen Teil von Markus Geineder, Michael Kozak, Albert Wilder, Anton Zwerger, Wolfgang Dittmann, Daniel Krause, Nico Rathauscher, Sven Käferhaus oder Ludwig Kolbert. ATUS ESSELTE Langenzersdorf ist präsent. So soll es auch bleiben....

**Erfolgreiche Turnierteilnahmen**



Neben den vielen Erfolgen im Nachwuchsbereich sind Langenzersdorfs Spieler viele Wochenenden bei regionalen, aber auch nationalen Turnieren vertreten. Vielspieler Michael Kozak war heuer neben den ÖM der Allgemeinen Klasse auch bei vielen anderen Turnieren (Sierndorf, SPAR, Mariahilf, HKK u.m.) mit Erfolg angetreten. Daneben waren auch Ion Saidac, Rudi Manasek, Eva Mandl, Markus Geineder, Familie Binder, Martina Cramer und viele mehr im Einsatz.



# Es darf gelacht werden...

Das es im Tischtennissport nicht immer so tierisch ernst zu gehen muss, zeigen folgende beiden Artikel, die uns dankenswerter Weise von unseren Kolumnisten Richard Pöschl (Wandgeiger) und Anton Zwerger zur Verfügung gestellt worden sind. Jegliche Ähnlichkeit mit lebenden Langenzersdorfer Tischtennisspielern sind nicht zufällig und absolut beabsichtigt.

## SKANDALINTERVIEW - Exklusiv im „DER WANDGEIGER“

*Ein skandalöser Vorfall wurde diese Woche von unseren Mitarbeitern aufgedeckt. Nach wochenlangen Ermittlungen wurde die Wahrheit um Sammy Hozak endlich ans Tageslicht befördert. Auslöser dieses handfesten Skandals ist nachstehend abgedrucktes Telefonat welches uns anonym von einem Stockerauer Gastronom zugespielt wurde. Der Inhalt spricht für sich.*

**HÖN:** Hallo Sammy! Wie geht es Dir?

Sammy: Danke meine Freunde, wenn ihr anruft dann geht es natürlich gut!

**HÖN:** Und die Erkrankung?

Sammy: Erkrankung? Ach ja! Danke für den tollen Bericht!

**HÖN:** Bitte, keine Ursache! Dein Freund und Obmann, Hr. Steinfeder, hat sich bereits mit einem 14-gängigen Menü für die gesamte Belegschaft im DO&CO bedankt!

Sammy: Ja, ich weiß. Marko Steinfeder hat mir bereits die Rechnung gegeben. Da fällt mir ein ich habe schon eine Morchel im Wald gefunden. Wäre das nicht eine Sache für die Titelseite nächste Woche? „TOPSPIN SAMMY FINDET ERSTE MORCHEL“!

**HÖN:** Sammy, es gibt doch noch gar keine Morcheln!

Sammy: Ich weiß aber ich habe noch ein Foto vom letzten Jahr! Würde es euch zukommen lassen und lege ein kleines Dankeschön bei!

**HÖN:** o.k., kein Problem. Wir werden einen schönen Artikel für die Titelseite machen. Wenn du ein bisschen mehr in's Kuvert legst, bringen wir auch nochmals die Story von deiner Schulterverletzung, du weißt schon, Heilungsverlauf, Therapien, die Zeit danach usw.

Sammy: Tolle Idee! Werde mit Marko Steinfeder sprechen damit er mir die Siegrämie ausbezahlt, dann kann ich mehr beilegen. Da muss aber eine Doppelseite über die Jugendarbeit in Kurwenzersdorf auch drinnen sein!

**HÖN:** Aber das bringen wir doch sowieso jede Woche!

Sammy: Ja, aber ihr schreibt immer nur von 20-30 Kindern. Könnten doch auch 80 Kinder sein, die allesamt unter professionellster Leitung täglich trainieren, oder?

**HÖN:** Kommt auf die Beilage im Kuvert an!

Sammy: Jetzt werdet aber nicht kleinlich! Oder soll ich mein wöchentliches Dankeschön für das Ignorieren der TT-Mannschaft von Stockerau reduzieren?

**HÖN:** 80 Kinder, professionelles, tägliches Training, alles klar, wird gemacht!

Sammy: Vielen Dank! Eine Kleinigkeit hätte ich noch.

**HÖN:** Sammy, nicht übertreiben!

Sammy: Wirklich nur eine Kleinigkeit. Ihr habt noch nie über meine Fähigkeiten als Kartenspieler geschrieben. Bin seit Wochen unbesiegt im Schnapsen! Habe mir gedacht für den Gesellschaftsteil, so eine Viertelseite, bitte!

**HÖN:** O.k., sonst noch was?

Sammy: Nein, das war soweit alles. Das mit dem Wels den ich gefangen habe könntet ihr halt auch noch einmal bringen aber das vielleicht erst übernächste Woche, sonst ist es gar ein bisschen viel!

**HÖN:** Das wäre wirklich zu viel. Mein Team hätte auch gerne einmal einen Wellnessurlaub, nur so 4-5 Tage. Was hältst du von einer Sonderbeilage über deine Erfolge als Fischer in zwei Wochen?

Sammy: Geht klar. Da habe ich mein März Gehalt schon bekommen!

**HÖN:** Na toll! Da werden sich die Kollegen freuen! Alles Gute mein Freund! Mach weiter so!

Sammy: Ihr auch, danke für alles!

## Vereinsturnier 2005 des ATUS Esselte Langenzersdorf

Der humoristisch und pointierte Bericht des Teilnehmers Anton Zwerger

Sanft und ruhig rollten die Wellen der Donau an diesem milden Herbstabend gegen das Ufer des kleinen Fischerdorfes. Langsam begann sich die Dämmerung über Dorf und Donau zu legen und das kühle Herbstlüfterl ließ einem nicht vergessen, dass es stark auf Allerheiligen zuzug. Eine große Gruppe egozentrischer Langenzersdorfer kümmerte sich weder um das Lüfterl noch um den milden Herbstabend. Sie waren zu ihrer großen alljährlichen Zusammenkunft in den Hauptschulturnsaal von Langenzersdorf gekommen, um dort eines der bedeutendsten Vereinsturniere Österreichs steigen zu lassen.

Viele, sehr viele sind auch heuer wieder dem Ruf des großen TT-Gurus Markus Geineder gefolgt. Aus allen Himmelsrichtungen reisten die vielen Klasespieler an, um sich packende Duelle und spannende Zweikämpfe zu liefern. Obwohl die Reihen der Langenzersdorfer Elite durch Absagen stark gelichtet waren und auch Papa Binder ohne seine drei Sprösslinge kam, gab es dennoch einen Teilnehmerrekord von 31 Verwegenen, die bereit waren den Kampf aufzunehmen.

Die holde Weiblichkeit stellte alleine schon durch ihre Anwesenheit einen Rekord auf. Noch nie gab es bei einem Vereinsturnier so viele weibliche Teilnehmerinnen.

Da waren sie nun, die Herrscher über Ball und Schläger, und trafen vor ihrem Auftritt die letzten Vorbereitungen. Es wurden die letzten Überlegungen angestellt, frisch geklebt, aufgewärmt und eingespielt. So manch junger Frischklebelehring guckte etwas ratlos aus seinem Leiberl. Gerade so, als hätte er sich bei seinen Klebeschichten verzählt. Was war das? Stank es diesmal nicht weniger als es sonst bei solchen Anlässen üblich? Ach ja, Wolfgang Dittmann, genannt Samtpfötchen, der Großmeister des Frischklebens, fehlte und mit ihm sein nicht nur extrem stinkender sondern auch berüchtigter Kleber. Vermutlich braut er das Zeug mit einem Altlangenzersdorfer Druiden und Medizinmann in geheimnisumwitterten Vollmondnächten.

Auch unser Langnoppn-Vizekönig Michi Wagner, der in der letzten Saison überaus erfolgreich spielte und mit seiner Mannschaft den Aufstieg schaffte, zeigte ein merkwürdiges Verhalten. Er suchte sich die finsterste Ecke, um dort mit sehr seltsamen Zaubersprüchen seine Langnoppe zu beschwören. Samti, Samti, was hast Du ihm da bloß erzählt?

Nachdem sich der Geruch der ganzen Frischkleberei etwas verzogen hatte, ging es richtig los.

Die Luft war erfüllt von diversen TT-Geräuschen, Keuchen und unanständigen Flüchen. Manch einer gestand sich ein, dass er eben nicht besser ist, während andere die Schuld nur bei Netz, Kante und Beleuchtung suchten. Aus ihrer Sicht stand der Tisch nie dort, wo der Ball hinflög. Wie von Zauberkraft wurde er immer wieder weggezogen, um einen Treffer des ehrlich kämpfenden Spielers zu verhindern. So war es nicht verwunderlich, dass manch einer mit seinem Schicksal haderte.

Vergessen schien jede Kameradschaft. Was zählte war nur mehr Egoismus, um so viel als möglich zu gewinnen. So manch hinterfotzig gespielter Ball war einfach nicht mehr zu erreichen; und hatte dieser noch Schnitt, war das der Höhepunkt der Schweinerei. Aber sobald das Spiel beendet und der Handschlag getan, war die alte Kameradschaft wieder hergestellt.

Ob die TT-Feen Elisabeth, Eva, Kathi, Katja und Martina oder die vielen anwesenden Klasespieler, sie alle erlagen an diesem Abend wieder einmal dem Zauber des schnell fliegenden Balles, waren wieder einmal fasziniert von dieser elitären Sportart.

Wie hochklassig dieses Turnier – trotz zahlreicher Absagen - besetzt war, zeigt die Tatsache, dass Vorjahressieger Flo Holecek, dieser großartige TT-Künstler und Beherrscher seines Schlägers, diesmal keinen Stockerplatz erreichte.

Der Sieg ging an den Favoriten Ion Saidac. Hinter Ion landete der an eklatanter Rückhandschwäche (nicht meine Meinung, sondern Meinung des bösen Trainers) leidende Reini Weiskirchner, der heute beinahe unschlagbar war und eine überzeugende Leistung bot. Dritter wurde der schnelle Sven Käferhaus, der so gerne wie ein Henker ohne Licht durch stockdunkle Nächte radelt, Kurven schneidet und dabei ältere Herren fast um ihr Leben bringt.

Noch bevor das letzte Spiel beendet war, machte sich bereits Wehmut breit. Wie immer fiel der Abschied von einem unvergesslichen Abend schwer. Als spätabends im großen Turnsaal die Lichter erloschen und Sektionsleiter Rudi Manasek die Tür versperrte, war es endgültig vorbei und das Vereinsturnier 2005 Geschichte...